Stand: 10.06.2025 02:21:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/7021

"Vereinfachung und Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren zur Stärkung von Wohnungsbau, Handwerk und regionaler Entwicklung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/7021 vom 05.06.2025

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 05.06.2025 **Drucksache** 19/**7021**

Antrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Striedl, Benjamin Nolte, Daniel Halemba** und **Fraktion (AfD)**

Vereinfachung und Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren zur Stärkung von Wohnungsbau, Handwerk und regionaler Entwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für ein tiefgreifendes Maßnahmenpaket einzusetzen, das die Genehmigungsverfahren für Bauprojekte auf allen Ebenen entscheidend vereinfacht, digitalisiert und beschleunigt. Ziel ist es, die durchschnittliche Dauer bauaufsichtsrechtlicher Verfahren mindestens zu halbieren und den Weg für dringend benötigte Wohnungsbau- und Infrastrukturmaßnahmen in ganz Bayern zügig freizumachen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle relevanten Bauvorschriften im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit und Notwendigkeit zu überprüfen und solche Regelungen zu streichen oder zusammenzufassen, die die Bauwilligen ohne spürbaren Zugewinn an Sicherheit, Gesundheit oder Bauqualität belasten. Moderne digitale Antragsverfahren sollen einheitlich, verpflichtend und niederschwellig gestaltet werden, sodass private Bauherren und kleine Unternehmen unkompliziert, transparent und zügig Anlagen, Wohnhäuser oder Anbauten realisieren können. Die Schulung von kommunalen Bauamtsmitarbeitern im Umgang mit digitalen Prüf- und Bewilligungstools soll gefördert und dauerhaft finanziell unterstützt werden.

Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert, eine zentrale Beratungsstelle einzurichten, die Bauwillige von der Antragstellung bis zur Genehmigung fachkundig begleitet und Hemmnisse zügig abbaut. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf den ländlichen Raum und die Unterstützung kleiner Gemeinden gelegt werden, in denen personelle Ressourcen für komplexe Bauverfahren oftmals fehlen.

Begründung:

Die schleppende und oftmals von unnötiger Bürokratie geprägte Bearbeitung von Bauanträgen ist ein zentrales Hemmnis für die wirtschaftliche Entwicklung, die Wohnraumversorgung und das Handwerk in Bayern. Schnellere und weniger komplexe Genehmigungsverfahren fördern nicht nur private Investitionsbereitschaft, sondern schaffen auch öffentliche Planungssicherheit und stärken die regionale Wertschöpfung. Von klaren und nachvollziehbaren Prozessen profitieren insbesondere diejenigen, die wenig Erfahrung mit amtlichen Abläufen besitzen – junge Familien, mittelständische Betriebe und Baugenossenschaften.

Die AfD-Fraktion sieht in einem entschlossenen Bürokratieabbau, digitalisierten Verfahren und praxisnahen Unterstützungsangeboten einen Schlüssel für zukunftsfähiges Bauen im Freistaat. Die Rückbesinnung auf eine effiziente Verwaltung und sinnvolle Prioritätensetzung bei Vorschriften entlastet nicht nur Antragsteller, sondern macht Bayern insgesamt attraktiver für Innovation und Investition.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.